

## **FREQUENTIS setzt Wachstumsstrategie im Bereich Public Safety durch Übernahme von 51% an italienischer Regola fort**

- **Frequentis und Regola verbessern mit integrierter Control-Room-Solution die Reaktionsfähigkeit von Einsatzkräften**
- **Command and Control (CAD)-Lösungen von Regola ergänzen das Frequentis-Portfolio im Bereich Public Safety und in angrenzenden Märkten**
- **Regolas einzigartiges Portfolio bietet innovative Software-Lösungen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit**

„Frequentis war auf der Suche nach einer Angebotserweiterung im Bereich der öffentlichen Sicherheit und mit Regola haben wir einen perfekten Fit gefunden. Regola ist ein Familienunternehmen, das unsere Werte und unsere Kultur teilt und dessen Produkte zu den innovativsten am Markt zählen. Diese Übernahme unterstreicht unsere Mission *"for a safer world"* und bringt uns unserer Vision, weltweit die Nummer eins für sicherheitskritische Kontrollzentralen zu werden, einen Schritt näher. Wir freuen uns darauf, dieses Ziel mit Regola zu erreichen“, sagt Norbert Haslacher, Frequentis CEO.

Die 1995 gegründete Firma ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Turin, Italien, und seit über 25 Jahren erfolgreich tätig - vor allem auf dem italienischen Markt. Das Unternehmen beschäftigt rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hauptprodukt ist die UNIQUE CAD-Produktfamilie, ergänzt durch Produkte, die als Software as a Service angeboten werden (,nowtice' als öffentliches Warnsystem und ,FlagMii EML' als All-In-One mobile Notfallapplikation). Die Softwarelösungen des italienischen Unternehmens ergänzen das Frequentis-Produktportfolio und unterstützen damit die langfristige Wachstumsstrategie im Bereich der öffentlichen Sicherheit, die auch auf die Erweiterung des Produktportfolios um wichtige Elemente des Public Safety Control Rooms abzielt.

„Für uns, die Eigentümer der Regola, war es sehr wichtig, einen anerkannten innovativen Partner im Bereich der öffentlichen Sicherheit zu finden, der die gleichen Ziele verfolgt: die Zukunft unserer bestehenden Kunden zu sichern, weiterhin ein angenehmes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen und unsere sicherheitskritischen Lösungen in die weltweite Community der öffentlichen Sicherheit zu bringen. In Frequentis haben wir den Partner gefunden, den wir gesucht haben“, so Bruno Belliero, Geschäftsführer von Regola.

Regola wird als eigenständiges Unternehmen unter der bisherigen Geschäftsführung von Massimiliano Palma weitergeführt und die bestehenden Kunden weiter betreuen. Der erste gemeinsame Auftritt der kombinierten Kommunikations- und CAD-Lösung wird auf der BAPCO, einer Messe für öffentliche Sicherheit in Großbritannien, vom 8. bis 9. März 2022 stattfinden.

## Über Regola

Regola S.r.l. ist ein ISV (Independent Software Vendor), der sich auf die Entwicklung, Herstellung und Wartung unternehmenskritischer Plattformen und die Systemintegration auf Softwareebene (Funkkommunikation, Telefonsysteme, Fahrzeugausrüstung, Drittanbieter usw.) für Notfallorganisationen und Behörden der öffentlichen Sicherheit spezialisiert hat.

Regola ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Turin, das seit über 25 Jahren erfolgreich auf dem (hauptsächlich italienischen) Markt tätig ist. Das Unternehmen beschäftigt rund 40 Mitarbeiter; Hauptprodukt ist die Produktfamilie Unique CAD.

International anerkannte Zertifizierungen, Branchenstandards und Interoperabilitätsmuster sind wesentliche Elemente von Regola und eine Garantie für die Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen.

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Branche ist die Regola als internationaler Technologielieferant tätig und hat das Privileg, ihre langfristigen Partner und Endkunden auf 3 Kontinenten (Nordamerika, Europa, Australien) zu unterstützen.

## Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 40.000 Arbeitsplätzen und in über 150 Ländern zu finden.

1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet. Nach der Transaktion mit L3Harris liegt der Mitarbeiterstand bei rund 2.100.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com).

Barbara Fürchtegott, Head of Communications, Frequentis AG,  
[barbara.fuerchtegott@frequentis.com](mailto:barbara.fuerchtegott@frequentis.com), +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), +43 1 81150-1074